

Protokoll der

13. Sitzung des 38. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 31.10.2011
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes
Protokollant: Horst Riedewald
Beginn: 20:15 Uhr

Anwesende:

Referent für Finanzen: nicht anwesend
Referent für Fachschaften: nicht anwesend
Referent für Soziales: Paul (bis: 22:07)
Referent für Hochschulpolitik: Rania Kerk, Jan Lipovsek, Soraya Hmayed (ab 21:16)
Referent für Öffentlichkeit: Horst Riedewald, Lena Duvendack (bis: 22:07)
Referent für Ökologie: Benjamin Havermann
Referent für Kultur: Roman Skrodzki (ab 20:53 – 22:39)
Referent für Verkehr: Julian Detmer (ab 21:16)
Referenten für politische Bildung: Alexander Boberg, Jan Rickermann

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Begrüßung und Formalia
TOP 2 Berichte aus den Referaten
Öffentlicher Teil:
TOP 3 HoPo-Woche
TOP 4 Bildungsstreik
TOP 5 StuPa-Sitzung
TOP 6 Drucker/Kopierer
TOP 7 Studi-Bulli
TOP 8 Arbeitsteilung
TOP 9 Abnickfleisch
TOP 10 Archiv (verschoben)
TOP 11 Durchgang
TOP 14 Schlüsselsystem (verschoben)
TOP 15 Stiftungsuni

- TOP 16** **Mensa**
TOP 17 **Sonstiges**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung und Formalia
Beschlussfähigkeit wird festgestellt

TOP 2 Berichte aus den Referaten

Öffentlichkeit: Redaktionsschluss für die AStA-Zeitung ist der 01.11.11. Flyer sollen zur drübersicht und ggf. Korrektur sofern möglich vorher zu Lena geschickt werden. Diese Woche findet keine BaföG Beratung statt.

Hopo: Der BaföG-Text für die AStA-Zeitung ist fast fertig

Soziales: Die Studienberatung plant das Projekt „BA für einen Tag“ bei dem potentielle Studierende mit Mentoren durch die Uni geführt werden sollen, um Ihnen die Abläufe zu verdeutlichen. Hierzu sollen zuerst die Fachbereiche angefragt werden

Umwelt: Die Fahrradsicherheitsaktion wird fleißig uniweit beworben.

TOP 3 **HoPo-Woche**

Flyer für die HoPo-Woche sind erstellt, müssen aber korrigiert werden, auf der AStA-Website wird die Woche nun auch beworben. Am Mittwoch, dem 02.11 um 14:00 Uhr Treffen zur Vollversammlung im AStA. Es wird die Frage gestellt, ob AStA-Flyer ein ViSdP braucht. Die überwiegende Meinung sagt ja.

TOP 4 **Bildungsstreik**

Eine Demo soll es geben, Planung findet mit der GEW statt, Termin wohl 17.11
Es wird über mögliche Aktionsformen diskutiert.

Flyer gibt es noch nicht, diese sollen in Osnabrück erstellt werden, da die Bundesweiten abgelehnt werden.

Es wird die Frage gestellt, ob und wie Plakate geklebt werden sollen, dies wird akut wenn die Plakate da sind.

TOP 5 **StuPa-Sitzung**

Termin Mittwoch 16:00 Uhr 66/E34

Beschluss des Nachtragshaushalts steht an, es sollten möglich viele AStA-Referenten da sein, um Juliane zu unterstützen.

Es wird über die Position zur Uni-Card diskutiert. Ergebnis: die Hochschulleitung soll zum aktuellen Stand befragt werden.

Es wird rege über den Antrag der JU diskutiert, allerdings ohne Ergebnis.

TOP 6 **Drucker/Kopierer**

Es wird festgestellt, dass der Drucker altersschwach ist, und der Kostenzähler unzuverlässig bzw. defekt. Da der Kopierer geleast ist, soll ein neuer samt Kostenzähler angeschafft werden. Lena bietet an sich darum zu kümmern.

TOP 7 **Studi-Bulli**

Es wird festgestellt, dass das Vertragsausfüllen mit Excel unnötig kompliziert ist, ggf. kann von Roland ein Formular erstellt werden, was dies vereinfacht. Dazu muss allerdings vorher mit den Verantwortlichen des STA gesprochen werden.

Paul muss die rechtlichen Verantwortlichkeiten bei Vermietung über AStA-Karte an Fachschaften und Initiativen klären.

Reservierungen sollen weitergegeben werden, indem den Reservierten die Kartenummer mitgeteilt wird, und die Karte mit Klebezettel mit Name und Abholungsdatum versehen wird.

TOP 8 Arbeitsteilung

Soraya spricht an, dass es mangelnde Absprachen gibt, Anfragen und Mails werden teilweise nicht weitergeleitet, bei Presseanfragen gibt es Abspracheprobleme.

Mails an den allgemeinen AStA-Account sollten in den AStA-Sprechstunden von den jeweiligen Referenten bearbeitet bzw. weitergeleitet werden; Pressenanfragen direkt an das Referat für Öffentlichkeit weitergeleitet werden.

Für gemeinsame Veranstaltungen oder AStA-Sitzungen sollte sich abgemeldet werden, wenn die Person nicht kann.

TOP 9 Abnickfleisch

Es wird berichtet, dass der AStA häufig zu Veranstaltungen eingeladen wird, wo der keinerlei Mitspracherecht hat, sondern nur Eingeladen wird, damit er seinen Segen gibt. Dies ist abzulehnen.

TOP 11 Durchgang

Es ist unklar welche Kosten entstehen, die Verantwortlichen sollen StuPa und AStA-Beschlüsse nachschlagen, da hier Kosten bewilligt wurden.

TOP 15 Stiftungsuni

Es ist unklar wie die Überlegungen uniweit aussehen die Universität in eine Stiftungsuniversität umzuwandeln. Es wird die StuPa-Sitzung für weitere Erkenntnisse abgewartet.

TOP 16 Mensa

Die Problematik der Überfüllung der Mensa zu den Stoßzeiten soll weiter beobachtet werden, allerdings wurde hier schon Entspannung festgestellt.

TOP 17 Sonstiges

Entfällt.

Sitzungsende 23:00